

2. B. 118. 181

Hotel Kaiserhof Bad-Ems
Salzburg 16. 8.

Sehr geehrter Herr,

ich sandte Ihnen am
7. August unserem Diener
Josef Blauensteiner
mit zwei Körnbüchlein
& Holzschutt Brief Oel
& Nadrung Brief Oel
beide Blätter dargestellt
Herrn Max von Dornberg
in der Herle von
200 Mark
Ich erwarte von die
Gefälligkeit diese Blätter
an der Herle
Gesellschaft f. Literatur
& Kunst Bonn zu

senden, da ich auf der
Durchreise nach einem
Abend in Wien verbleibe.
Die Zeit fand dies un-
zweckmäßig.

Ich habe Keinerlei
Bestätigung erhalten,
auch keine Rechnung
der Verpackung u.
Sendung nach Rom.
Lolle der Dienst sich
gar nicht verständlich
gemacht haben u. Sie
auf weitere Anordnung
warten, dann lassen
Sie die Blätter wohl-
verwahrt bei sich liegen
bis ich zurückkehre.



Die genaue Adresse v. Heubler,
habe ich Ihnen zweites
Mal. Bitte prüfen.

Erwünscht der Zurückhaltung
der Leihung wäre, dass
ich in der Eile dem
Probedruck des Holzschnittes
erwische u. denselben
für mich behalten will.

Nun eine Anfrage, die
nicht zufällig ist,
wir haben im Frühling
4/6 1912 die 1 sechs Blätter
der Schöpfung von Elias
Nidinger gekauft, ^{M. 807 -}
₈₁₂
glauben Sie können
Ihnen das ganze oder
vermüthlich 12 Blätter
in guten Drucken senden,

a/da 30. - zw. K 150. -

Gumpertz Gen. Marie ¹⁹¹³
n. 7. Gassein ^{16. Aug}
¹⁸⁹⁷

so könnte man versuchen
denn die letzten 6 werden
die meisten erhalten?

Ich bitte den betreffenden
Verkäufer Mai 1912 nach-
zusehen.

Insgesamt würden 3 Stücke
nach Wunsch angeschafft.
gestochen von G. S. Boehm
n. 7 Ph. Le Bas

Vue de la Ville et du Port de

K. 30. Bordeaux 709

K. 30. Le Port d'Antibes 707

K. 20. Le Port vieux de Toulon 705

Wäre da wären wir für
die Eventualität mehrere
zu bekommen dankbar.

Das hat bis Frühling 1914
Zeit, will mir vorzuziehen
sein. Hochachtungsvoll

Dr. Marie von Gumpertz